

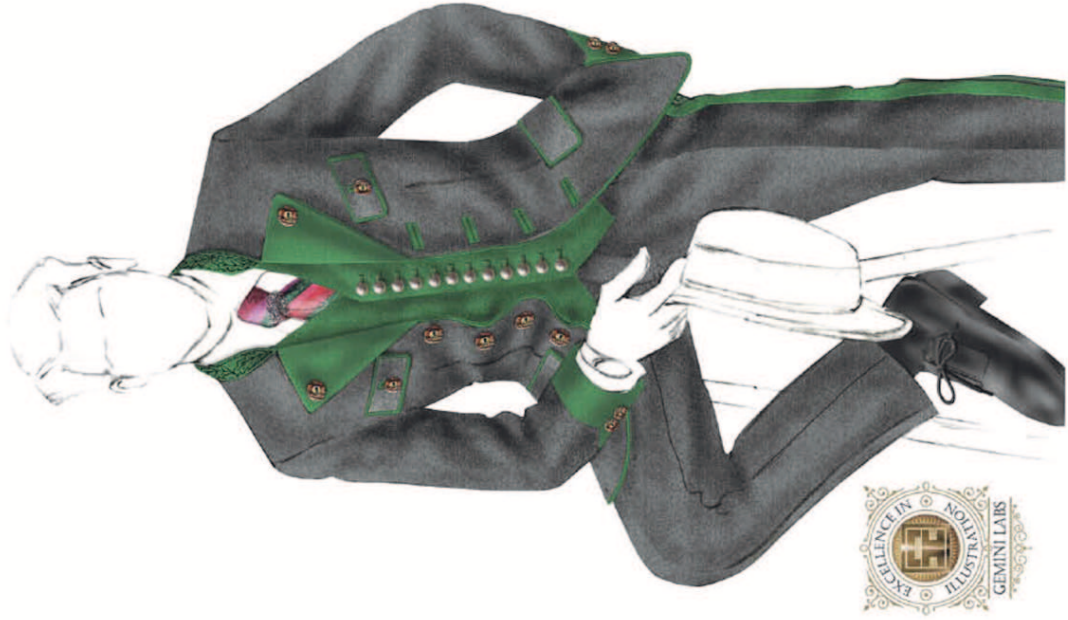
Ein Schatz, den es

Eine echte Männertracht ist nicht nur modisch, sie erzählt eine Geschichte.

hannah.leitner@murtaler.at

■ MURTAL. Sie ist Ausdruck unserer Tradition und Gesamtkunstwerk steirischer Handwerkskunst: Schneider, Säcker, Gerber, Stricker, Weber, Schmiede und noch viele mehr mischen bei der Herstellung eines echten Trachtenanzugs mit. Die Betonung liegt dabei auf dem Wort „echt“. Was als echte Tracht durchgehen darf und was nicht, bestimmen die Trachtenberater des Landes Steiermark. So einer ist Hubert Fink, Maßschneider für Männertrachten in sechster Generation. Er bringt es auf den Punkt: „Mit einer Tracht zeige ich nach außen, woher ich komme. Die Tracht ist ein Schatz, der bewahrt werden muss.“

Auch Schneidermeister Kurt Gusel aus Katsch an der Mur weiß, dass zwar oft von „Tracht“ gesprochen wird, aber bei vielem keine Rede von „echter“ Tracht sein kann. In seiner Maßschneiderei werden deshalb keine Modedirndl hergestellt, sondern wasch-echte Männertrachten und Damenkostüme. Neben den regionalen Klassikern wie Althofer Weste, Murauer Steireranzug und Holzweltjanker erhält man auch den Murauer Überrock und den Pölstaler Über-



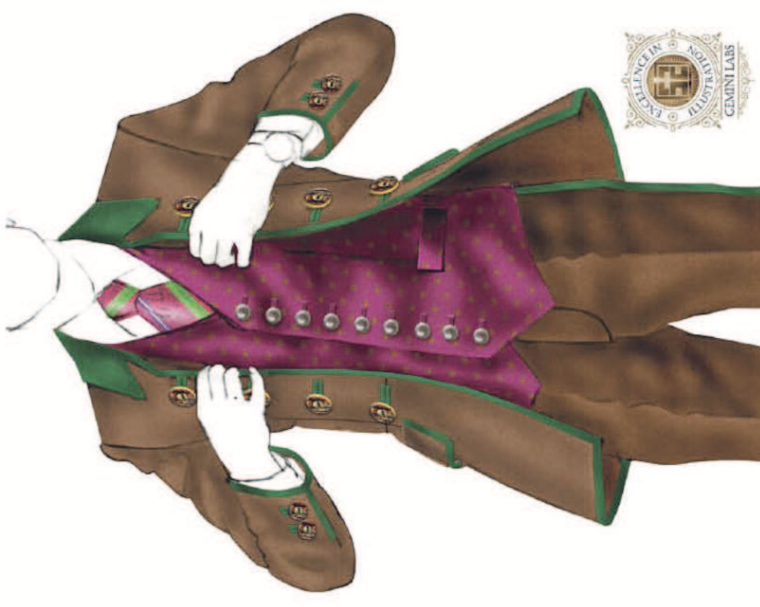
Echte Tracht aus dem Bezirk Murau: Der Murauer Steireranzug (oben) und der Holzweltjanker (rechts oben).
Bilder: Heimatwerk/Gemini Labs

Bericht in meine Woche - Murtal vom 28. Jänner 2016.

zu bewahren gilt

rock, den er selbst kreiert hat. Der Pölstaler Überrock ist in Zusammenarbeit mit Balhassar Kendlbacher entstanden. Damit diese neuen Stücke auch das Prädikat „echte Tracht“ tragen, mussten verschiedene Faktoren beachtet werden: Der Murauer Überrock ist zum Beispiel grün aufgrund der Holzgergend. Gusel: „Dazu handgefertigte Holzknöpfe - was passt besser zu unserer Region?“ Im Pölstal trägt man den Hammerschmiedrock über der Lederhose, mit echten Hornknöpfen und einer Ziernaht. Aus der Mode kommt das nie. „Eine echte Tracht hört nie auf, sie passt einfach immer“, weiß Kurt Gusel.

Einen Überblick über die Geschichte der Männertracht in der Steiermark, von Erzherzog Johann bis heute sowie sämtliche regionale Trachtenmodelle, findet man im kürzlich erschienenen Buch „Lampas, Gams und Schneiderfliege“ des Steirischen Heimatwerks.



Neuere Stücke: Der Pölstaler Überrock (oben) und der Murauer Überrock (r.).
Fotos: KK

